

## Kontakterfassung

### zum Infektions- und Gesundheitsschutz im Zusammenhang mit Covid-19

Angabe Ihrer Personalien:

Vorname: .....

Name: .....

Straße, Hausnr.: .....

PLZ: .....

Ort: .....

Telefonnummer: .....

Zeitpunkt des Betretens des Gebäudes: .....

(vorauss.) Zeitpunkt des Verlassens des Gebäudes: .....

Besuchszweck/Aktenzeichen: .....

*Hatten Sie innerhalb der letzten 14 Tage ihres Wissens nach  
persönlichen Kontakt mit einer Corona-infizierten Person?*

Ja

Nein

....., ..... Unterschrift: .....

Ort, Datum

Bitte halten Sie Ihren Personalausweis oder ein anderes amtliches  
Ausweisdokument bereit.

## **Datenschutzhinweis**

### **nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung**

### **betreffend die Kontakterfassung zum Infektions- und Gesundheitsschutz im Zusammenhang mit Covid-19**

#### I. Name und Anschrift des/der Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), des Bundesdatenschutzgesetzes und des rheinland-pfälzischen Landesdatenschutzgesetzes sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das

Amtsgericht Mainz

vertreten durch den Direktor

Diether-Von-Isenburg-Straße

55116 Mainz

Telefon: 06131 – 141 0

Telefax: 06131 – 141 6666

mailto: [agmz-poststelle@ko.jm.rlp.de](mailto:agmz-poststelle@ko.jm.rlp.de)

#### II. Name und Anschrift des/der Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Direktor des Amtsgerichts

Jens Wilhelmi

Amtsgericht Mainz

Diether-Von-Isenburg-Straße

55116 Mainz

Telefon: 06131 – 141 0

Telefax: 06131 – 141 6666

mailto: [agmz-poststelle@ko.jm.rlp.de](mailto:agmz-poststelle@ko.jm.rlp.de)

#### III. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenerhebung erfolgt, um die Nachverfolgung von Infektionsketten im Zusammenhang mit Covid-19 sicherzustellen. Sie dient dem Infektionsschutz sowie dem Gesundheitsschutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dienststelle, der Verfahrensbeteiligten sowie der Besucherinnen und Besucher des Dienstgebäudes. Eine elektronische Speicherung der Daten erfolgt nicht.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage der jeweils gültigen Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz i.V.m. Artikel 6 Abs. 1 Buchstaben c und d der Datenschutz-Grundverordnung.

#### IV. Übermittlung der Daten an Dritte

Die Daten werden vertraulich behandelt und lediglich auf Verlangen des jeweils zuständigen Gesundheitsamts an dieses übermittelt, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben des Gesundheitsamts nach den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und der jeweils gültigen Corona-Bekämpfungsverordnung erforderlich ist.

#### V. Speicherdauer und Datenlöschung

Die Daten werden für die Dauer eines Monats, beginnend mit dem Datum des Besuchs der Dienststelle aufbewahrt und anschließend vernichtet.

#### VI. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

das Recht Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft der Daten sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling verlangen (Art. 15 DS-GVO);

Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 16 DS-GVO);

Löschung Ihrer personenbezogenen Daten unter den Voraussetzungen des Art. 17 DS-GVO;

Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO;

Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO und

Widerspruch unter den Voraussetzungen des Art. 21 DS-GVO

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich nach Art. 77 DS-GVO bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Rheinland-Pfalz ist dies:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Postfach 30 40

55020 Mainz.

Dieser ist allerdings nicht für die Aufsicht über die von Gerichten / Staatsanwaltschaften im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit vorgenommenen Verarbeitungen zuständig.

Auf Wunsch werden Ihnen diese Datenschutzhinweise schriftlich ausgehändigt.